FUNKAMATEUR - Bauelementeinformation

12-V-Hybridverstärker für Anwendungen bis 860 MHz

OM 361

Grenzwerte

Parameter	Kurzzeichen	min.	max.	Einheit
Betriebsspannung	U_{B}		15	V
Spitzenleistung in Pin 1 und 8	$P_{S1,8}$		100	mW
Lagertemperatur	∂_{S}	-40	125	°C

Kennwerte (∂_A = 25 °C, U_B = 12 V, R_Q = R_L = 75 Ω)

Parameter k	Curzzeichen	min.	typ.	max.	Einheit
Stromaufnahme	I_{B}		50		mA
Einsatztemperatur	∂_{A}	-20		70	°C
Verstärkung	$V_{\rm u}$	26	28	31	dB
Welligkeit	ΔV_{u}		1		dB
Spannungsrückwirkung	h ₁₂				
bei 100 MHz			45		dB
bei 860 MHz			35		dB
Ausgangsspannung	U_a				
bei -60 dB Dreiton-Intermodula	-				
tionsverzerrung nach DIN 4500-	4		107		dΒμV
1-dB-Kompressionspunkt	KP			115	dΒμV
Rauschmaß	F		6		dB

Bauform und Abmessungen

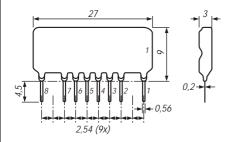


Bild 1: Abmessungen des auf Phenoformaldehyde basierenden Gehäuses (1 Eingang; 2, 3, 5, 6, 7 Masse; 4 Betriebsspannung; 8 Ausgang)

Kurzcharakteristik

- Dickfilm-Technologie
- hohe Linearität
- empfohlener Einsatzfrequenzbereich 40...860 MHz
- erweiterter Frequenzbereich 10 MHz...1,4 GHz
- Anwendung als Mastverstärker, Vorverstärker in Empfängern oder Universalverstärker für VHF/UHF
- · Hersteller: Philips

Anwendungshinweise

Das Eingangs-SWR kann bei 75 Ω Quellwiderstand maximal 1,5, das Ausgangs-SWR bei 75 Ω Lastwiderstand maximal 1,7 betragen.

Der Schaltkreis muß auf einer doppelseitig kaschierten Platine eingesetzt werden. Die Masseverbindungen sind so kurz als möglich zu halten. Die entsprechenden Anschlüsse sind auf beiden Seiten der Platine zu verlöten. Die Betriebsspannung ist direkt an Pin 4 mit 1 nF zu stützen. Ein- und Auskoppelkondensator sind mindestens 220 pF groß zu wählen. Zwischen Pin 4 und 8 ist eine Induktivität von mindestens 5 µH zu schalten. Bei 260 °C Löttemperatur beträgt die Lötzeit maximal 5 s.

Innenaufbau und Diagramm

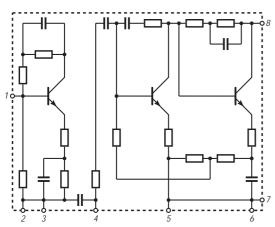


Bild 2: Grundsätzliche Innenschaltung

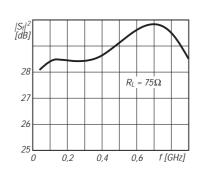


Bild 3: Verstärkung über der Frequenz